



International Relations Day

online - 09.02.2021

Olivier Tschopp, Direktor, olivier.tschopp@movetia.ch

Covid-19: Impakt + Vorschläge zur Förderung und Wiederstart der A&M Aktivitäten nach der Krise ("Sommer 2021 Restart")

Neue Massnahmen Schweizer Programm zu Erasmus+ ab Call 2021

- + Identifizierung von **4 spezifischen Interventionsfeldern** zugunsten A&M:
- Intensivierung und Ausweitung der Kommunikation (Social Change Kampagne lanciert)
 - Stärkung von Unterstützungsstrukturen/-plattformen (Anschubfinanzierung)
 - Näher an den Akteuren zu sein/vor Ort (Prototypen)

• Innovation und Resilienz (Digitalisierung, Mobilitätsformaten, green mobility, Inklusion, ...)

Berücksichtigung der politischen Prioritäten: Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Berufsbildung, NALE, usw.

> Impakt der Krise : soll ein substantielleres Szenario für den Ausstieg aus der Krise berücksichtigt werden?

Wechsel als strukturell und/oder als konjunkturell betrachten (zB. neue Austauschformate blended Mobility)?

Bund: BFI- und Kulturbotschaft 2021-2024 für A&M

Schade...

- Verdoppelung der Mittel für national (+ CHF 20 Mio. statt +10) knapp abgelehnt
- Verdoppelung der Mittel für international (+ CHF 80 Mio. statt +40) nicht weiter unterstützt, aber...

Aber...

- Die zusätzlichen Mittel (CHF +10 Mio. für national und +40 Mio für international) sind sichergestellt
- Bundesgesetz über die internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung (BIZMB/LCMIF) akzeptiert
- EU/Erasmus+ unterstützt Mittel in künftigen Budgets hinzugefügt
- Sichtbarkeit + Legitimation : Wichtigkeit vom A&M wiederholt thematisiert



Parlamentarische Debatte: 2020

Kantone (EDK) – Erklärung Erasmus+ – Tätigkeitsprogramm 2021–2024

Erklärung Erasmus+

EDK fordert Verhandlungen über eine Vollassoziierung der Schweiz an Erasmus+

Mit Blick auf den A&M, die Verständigung zwischen Kultur- und Sprachgemeinschaften und die Qualitätsentwicklung ist aus Sicht der EDK eine Anbindung an den Bildungsraum Europa von zentraler Bedeutung.

Tätigkeitsprogramm EDK 2021 – 2024

Im Zentrum dieser Programmperiode stehen die Bereiche Bildungsgerechtigkeit, Digitalisierung und Qualitätsentwicklung sowie die Themen Mehrsprachigkeit, Austausch und Mobilität



Erasmus oder Erasmuss

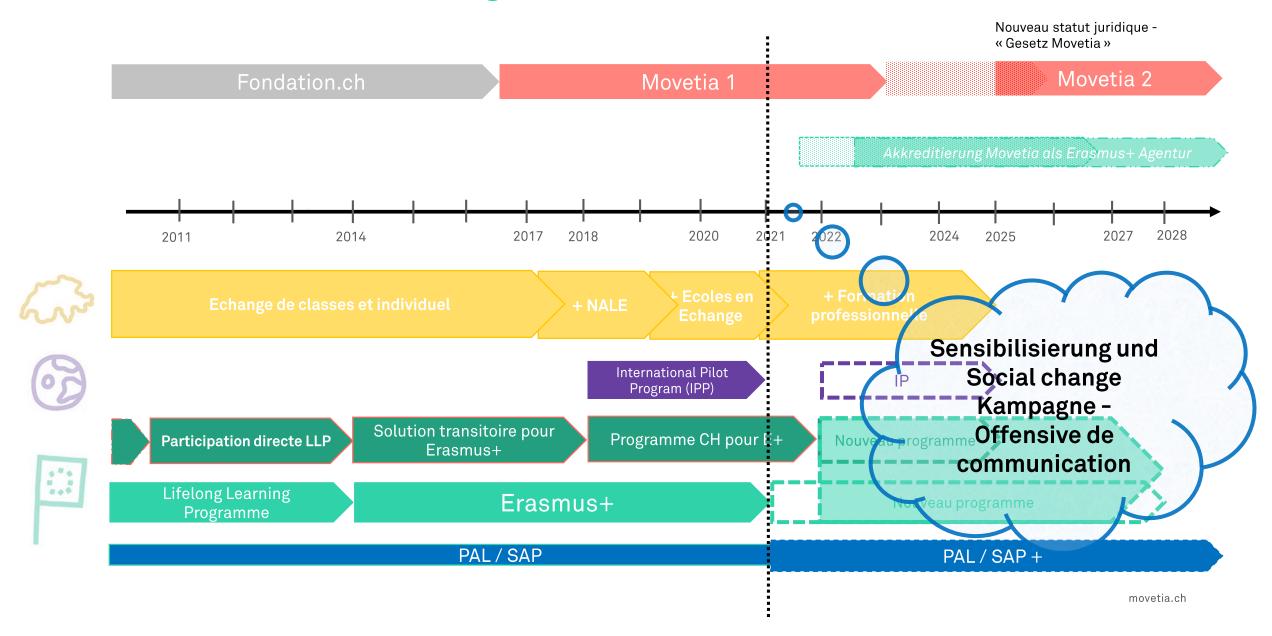


Parlament (Januar 2021): die WBK-NR Kommission hat zum Verhandlungsmandat zu Erasmus+ Stellung genommen und die Bedeutung einer Schweizer Beteiligung an diesem Programm betont. Hauptziel der Verhandlungen sollte eine Vollassoziierung anvisiert werden, wie sie das Parlament mehrmals gefordert hat, namentlich mit der Motion 17.3630 der ständerätlichen Schwesterkommission (WBK-SR). Auch Kommission APK-NR hat sich am 20.01.2021 für eine Vollassoziierung ausgesprochen. Und APK-SR hat am 05.02.2021 das Verhandlungsmandat genehmigt.

Mehrere institutionelle Positionierungen zugunsten E+: Swissuniversities, ETH Rat, LCH-SER, VSL.CH-CLACESO, Berufsverbände, sowie EDK Erklärung.

Timeline: Assoziierung frühestens 2022 -> 2023 -> ...?

Movetia on the road - zukünftige Schritte



A&M sind für die Bildung von morgen und die Skills of the future wichtiger denn je !

- Vision: alle Jugendlichen nehmen im Verlauf ihrer Ausbildung zumindest einmal an einem länger dauernden Austausch- und Mobilitätsprojekt teil. Austausch und Mobilität
- Ambition: Schaffung einer Kultur des Austauschs und der Mobilität = fest in der Bildungspolitik und den Lehrplänen verankert = heute ist eine Austauscherfahrung ein fakultatives Plus (opt-in), in Zukunft sollen junge Menschen nur mit guten Gründen darauf verzichten (opt-out).
- Ziel: Qualität, Mehrwert und Vollständigkeit des Schweizer Bildungssystems zu verstärken und zu verbessern
- Mittel: Entwicklung und Intensivierung von Mobilität, Zusammenarbeit und interkulturellem (national) und internationalem Austausch